

12 Straßenbegleitgrün Moltke-, Weingarten-, Brachfeldstraße Bereich Kulturforum IST-ZUSTAND



Kulturforum mit Reithalle und Platz der Verfassungsfreunde, Lageplan o. Maßstab



Rasenfläche mit Skulptur im Hintergrund, Blick von Osten her (Foto 20.7.2017)

IST-ZUSTAND

Im Zuge der Konversion der ehemaligen Ihlenfeldkaserne wurde der historische, denkmalgeschützte Gebäudekomplex zum Kulturforum mit öffentlichen Einrichtungen und Wohngebäuden umgebaut. Wo früher französisches Militär exerzierte, lädt heute der grün angelegte „Platz der Verfassungsfreunde“ zu Begegnung und Erholung ein. Die „Reithalle“ fungiert als Veranstaltungshalle für bis zu 1.000 Besucher, dementsprechend großflächig und robust ist deren Umfeld angelegt. Besonderes Merkmal des rund 20 Jahre alten Freiflächenensembles ist die klare und geradlinige Gestalt.

Kulturelle Besonderheiten

- Die Bezeichnung „Platz der Verfassungsfreunde“ nimmt Bezug auf ein politisches Ereignis: 1847 verabschiedeten die „entschiedenen Freunde der Verfassung“ im Offenburger Gasthaus „Salmen“ ein politisches Freiheitsprogramm, das als der erste demokratische Verfassungsentwurf in Deutschland gilt.
- FREIHEIT - MÄNNLICH/WEIBLICH Die 20 m hohe Aluminiumskulptur des amerikanischen Künstlers Jonathan Borofsky erinnert an die wichtige Rolle der Stadt innerhalb der Demokratiebewegung.
- Am nordöstlichen Rand der Grünfläche befindet sich ein Birkenhain mit einer Gedenktafel, die an die Folgen des 2. Weltkriegs erinnert (Kleindenkmal).
- Die Gestalt des Platzes der Verfassungsfreunde ist Ergebnis eines landschaftsarchitektonischen Wettbewerbs aus dem Jahr 1995. Das Urheberrecht (Entwurf) liegt bei Fromm Landschaftsarchitekten.

Landschaftsplan

Das Kulturforum ist von Bedeutung als grüner Trittstein zwischen den übergeordneten Freiraumverbindungen, die die östliche Stadthälfte gliedern sollen (Äußerer und Innerer Grüner Ring, Grüne Finger).

Begleitgrün Verkehrsflächen (14.896 qm)

Am nördlichen Rand des Areals wie auch im südwestlichen Teil sind PKW-Stellplätze angeordnet. Entlang der Fußwege, die das Kulturforum am westlichen, nördlichen und östlichen Rand umgeben, verlaufen baumüberstellte Pflanzstreifen.

12 Straßenbegleitgrün Moltke-, Weingarten-, Brachfeldstraße

Bereich Kulturforum BEWERTUNG



Kulturforum Freiflächentypen, Lageplan o. Maßstab



Baumstreifen Weingartenstraße (Foto 30.8.2017)

BEWERTUNG

Die Außenräume „Platz der Verfassungsfreunde“ und Umfeld „Reithalle“ sind in überwiegend gutem Zustand. Sie unterliegen hohem Nutzungsdruck, zum einen, da es nur wenige Freiflächen dieser Größe in der östlichen Innenstadt gibt, zum anderen da wichtige Kultureinrichtungen der Stadt in diesem Bereich angesiedelt sind. Das große Angebot nutzungsoffener Rasenflächen trägt dieser Konstellation Rechnung. Demgegenüber befinden sich die das Kulturform umgebenden straßenbegleitenden Baum- und Pflanzstreifen in weniger gutem Zustand. Sie sind unregelmäßig bepflanzt bzw. fehlt in einigen Bereichen die Vegetationsschicht ganz, was auf hohen Nutzungsdruck (Trittspuren) bzw. dichtes Wurzelwerk gealterter Bäume zurückzuführen ist.

Problematik Begleitgrün Verkehrsflächen (14.896 qm, blau)

- Baumstreifen entlang Weingarten und Moltkestraße: wechselhaftes Erscheinungsbild der Unterpflanzung vom geschnittenen Gehölzblock über niedrigwüchsige geschlossene Pflanzendecken hin zu schüttereren zertretenen Pflanz- oder Rasenflächen, vegetationslosen Oberflächen und punktuellen Staudenpflanzungen.
- Großparkplatz an der Moltkestraße: wertvolles Gestaltungselement sind die Formhecken aus Hainbuchen. Jedoch sind die Heckenabschnitte unterschiedlich wüchsig und teilweise schlecht entwickelt.
- Kleinerer Parkplatz im südwestlichen Bereich Platz der Verfassungsfreunde: lücken- und wechselhafte Bodendeckerpflanzung.

12 Straßenbegleitgrün Moltke-, Weingarten-, Brachfeldstraße

Bereich Kulturforum **IST-ZUSTAND** Pflanzstreifen Moltkestraße



1



2



3



4

Abb. 1: Unruhiges Erscheinungsbild: Flächen ohne Vegetationsdecke wechseln sich mit Einzelpflanzen, Blockpflanzungen und Rasenflächen ab.

Abb. 2: Freiwachsende Strauchpflanzung eines Teilabschnitts

Abb. 3: Schütterer Rasen und Felsbrocken als Parkhindernis im Bereich des Eingang Kulturforum (rechts gelegen)

Abb. 4: Die einheitliche grüne Bedeckung des Pflanzstreifens (nördl. Ende Moltkestraße) passt zum klaren geradlinigen Charakter des Platzes der Verfassungsfreunde.

(Fotos 20.7., 30.8.2017)

12 Straßenbegleitgrün Moltke-, Weingarten-, Brachfeldstraße Bereich Kulturforum IST-ZUSTAND Pflanzstreifen Weingartenstraße



1



2



3



4

Abb. 1: Gehölzpflanzung und Rasenflächen wechseln sich ab.

Abb. 2: Möblierter Pflanzstreifen im Bereich der Verkehrskreuzung mit dementsprechenden Nutzungsspuren in der Pflanzdecke.

Abb. 3: Baumscheiben mit Bodendeckern (Lonicera), Bushaltestelle (Hintergrund)

Abb. 4: Flächen ohne Vegetationsdecke als Zeichen starker Begehung
(Fotos 20.7., 30.8.2017)

12 Straßenbegleitgrün Moltke-, Weingarten-, Brachfeldstraße

Bereich Kulturforum IST-ZUSTAND Parkstraße Weingartenstraße



1



2



3

Abb. 1: Neu gepflanzter Baum in Rasenband, im Hintergrund Geh- und Fahrradweg und Baumstreifen mit Gehölzpflanzung. Übergang zwischen Rasenband und Rasenpflaster: In den Randbereichen der Stellplätze ohne Reifendruck überwächst der Rasen das Pflaster.

Abb. 2: Durchgang zwischen Volkshochschule (links) und KiK - Kultur in der Kaserne (rechts) in Richtung Platz der Verfassungsfreunde. Betonpflaster, nicht bewachsener Rasenwabenstreifen, Bruchkante, Gebrauchsrasen

Abb. 3: Parkstraße mit Schrägparkplätzen entlang der Weingartenstraße (Vorfeld Volkshochschule etc.). Pflaster mit Rasenfuge, Asphalt Baumbeete (Fotos 20.7.2017)

Auftraggeberin Stadt Offenburg Abt. Grünflächen und Umweltschutz

Verfasser Helleckes Landschaftsarchitektur

Stand 28. März 2018

12 Straßenbegleitgrün Moltke-, Weingarten-, Brachfeldstraße

Bereich Kulturforum IST-ZUSTAND Pflanzstreifen Brachfeldstraße



1



2



3



4

Abb. 1: Der Pflanzstreifen Brachfeldstraße ist erheblich breiter als die Pflanzstreifen entlang Moltke-, und Weingartenstraße
 Abb. 2: Einfache und klare Flächenausbildung: Rasenband, befestigter Fußweg, Rasenband, Schnitthecke
 Abb. 3: Kräftiger Baumbestand. Im Schatten der Baumkronen ist der Rasen teilweise schütter.
 Abb. 4: Im südlichen Teil wird über den Baumstreifen der Höhenunterschied abgefangen.
 (Fotos 30.8. 2017)

- bodendeckende Stauden, 180 qm
- Beetstauden, 147 qm
- Beetrosen, 54 qm
- Spielsandfläche, 103 qm
- Riesel / Holzhackschnitzel, 63 qm
- Steinblöcke/ Findlinge, 28 qm
- Strauchpflanzung mit Formschnitt < 3m, 8 qm
- Strauchpflanzung mit Formschnitt < 1,6m, 332 qm
- Strauchpflanzung < 1m, 1332 qm
- Strauchpflanzung mit Blzw. < 1m, 841 qm
- Brücken/ Stege, 80 qm
- Treppen, 193 qmst
- Rasengitter/ Rasenpflaster, 3203 qm
- bituminöse Beläge, 2912 qm
- Holzpflaster/ Holzbeläge, 205 qm
- Platten, 1110 qm
- Betonpflaster, 4737 qm
- Natursteinpflaster, 3513 qm
- Kiesflächen, 142 qm
- wassergebundene Decke, 2753 qm
- Rindenmulch, 144 qm
- Gebrauchsrasen am Hang > 1:3, 656 qm
- Wiese mit Blumenzwiebeln, 4040 qm
- Gebrauchsrasen, 12882 qm
- Landschaftsrasen, 4120 qm
- Baumscheibe mit Aufwuchs, 47 qm
- Schotterrasen, 3421 qm

-> WIRD ALS GEBRAUCHSRASEN GEPFLEGT!

untersuchte Fläche



Hellekes Landschaftsarchitektur

Stephanienstrasse 15 D-76133 Karlsruhe Tel 0721.9202041
Fax 0721.9202042 buero@hellekes-landschaftsarchitektur.de

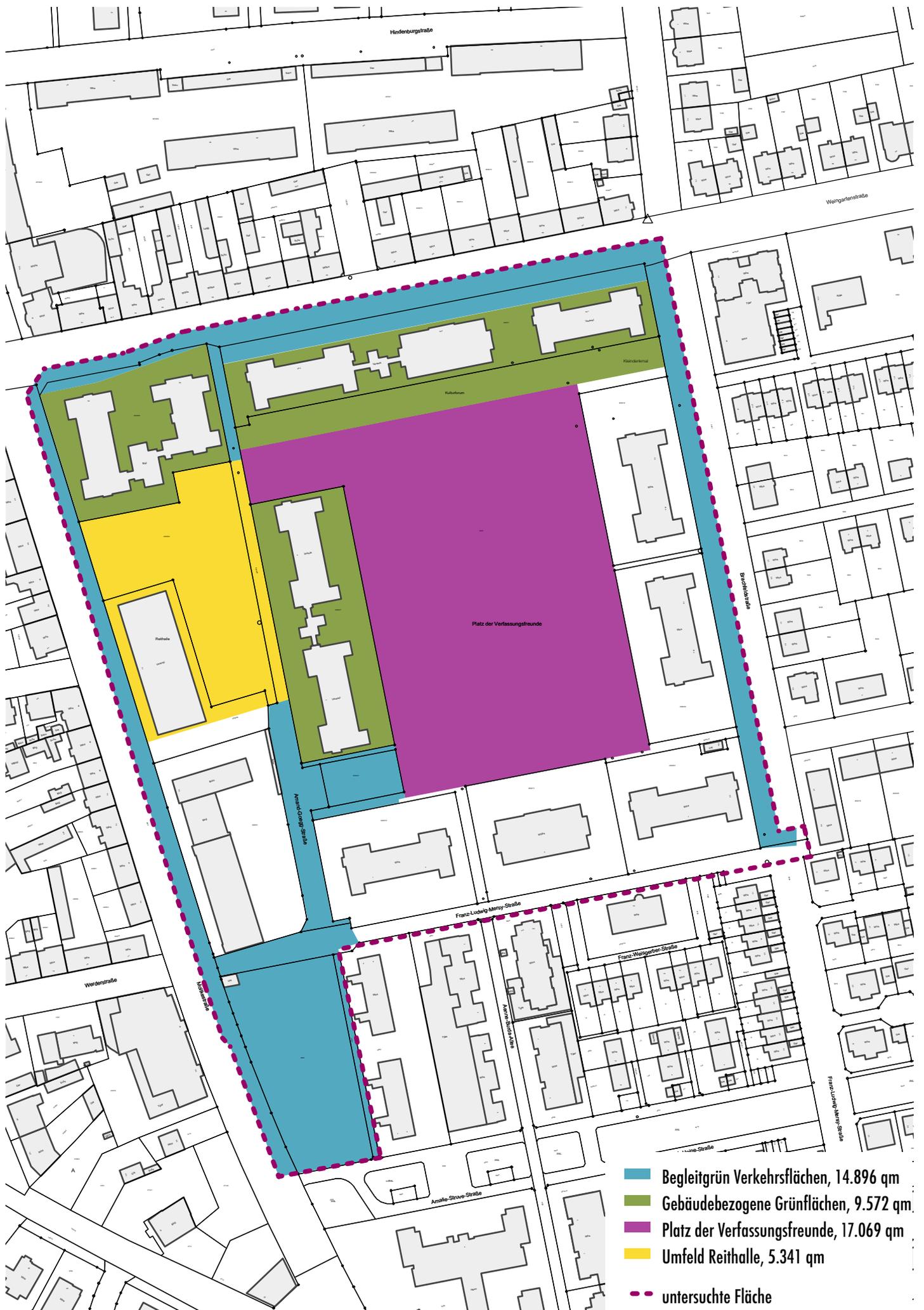
Projekt
Extensivierungskonzept
Stadt Offenburg
Planinhalt

Bestand: Kulturforum

Bauherr
Stadt Offenburg, Abteilung Grünflächen und Umweltschutz,
Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg

Maßstab : Plan Nr. : Gez. : Datum
1:2000 : wl : **06.10.2017**

Unterschrift Bauherr Unterschrift Architekt



12 Straßenbegleitgrün Moltke-, Weingarten-, Brachfeldstraße Bereich Kulturforum **LÖSUNGSANSATZ**

LÖSUNGSANSATZ

Erarbeitung eines Gesamtkonzepts zur Aufwertung und Vereinheitlichung der das Kulturforum umgebenden straßenbegleitenden Baum- und Pflanzstreifen.

Diese bilden den Übergang zwischen den repräsentativen und multifunktionalen Freiflächen des Kulturforums und dem Straßenraum. Ziel sollte es sein, den klaren einheitlichen Charakter, der die Freiflächen im Inneren des Kulturforums auszeichnet (gerade Linienführung, großzügiger Flächenzuschnitt, harmonische Materialwahl) nach Außen in den „Rahmen“ zu übertragen, der das Kulturforum umgibt.

Sukzessive Umsetzung des Gesamtkonzepts je nach Dringlichkeit (zum Beispiel Querungsmöglichkeiten im Bereich Reithalle) und je nach Möglichkeit (zum Beispiel bei Neupflanzung von Bäumen).

KRITERIEN

Vereinheitlichung

- Straßenbegleitende Grünstreifen vereinheitlichen und vereinfachen, das heißt funktionsfähige, situationsgerechte Bepflanzungstypen ausarbeiten in Kombination mit vegetationslosen Flächen (wasserdurchlässige Abdeckung Wurzelraum bzw. Querungsmöglichkeit für Fußgänger).

Raumbildung

- Pflanzbänder (Unterpflanzung Baumreihen) zwischen Fahrbahn und Rad-/Fußwegen (bzw. teilweise zwischen Rad-/Fußwegen und Außenflächen Kulturforum) als raumgliedernde Elemente herausarbeiten.

Anpassung der Vegetation

- Zu prüfen: Rasenwaben in Feuerwehrzufahrten und im Bereich Parkplätze kaum durchwachsen, eventuell Neukonzeption. Mögliche Alternative: Schotterrasen
- Bodendeckerpflanzung und Baumscheiben im Bereich des kleineren Parkplatzes überarbeiten: Pflanzung ist lückenhaft, zum Teil durcheinander
- Neukonzeption Bepflanzung der Verkehrswege (s. Vereinheitlichung)

Nutzungsänderung

- Querungsmöglichkeiten/-notwendigkeiten für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer, die im Umfeld des Kulturforums parken, überprüfen und anpassen (im Abgleich mit Verkehrskonzept)

AUSWIRKUNG

Kostenrelevanz

- Reaktivierung (Unterhalt) oder Ersatz (Investition) der Rasenwabenfunktion je nachdem kostenintensiv.
- Erneuerung von Bodendeckerpflanzungen im Bereich umgebende Pflanzstreifen und kleiner Parkplatz löst Investitionskosten aus; Unterhaltskosten tendenziell gleichbleibend.

Kapazitätenrelevanz

- Kapazitäten gleichbleibend.

Einsparungsmöglichkeit

- Keine.